

**SRAM**

# G2 Ultimate und RSC



WARTUNGSANLEITUNG

# **GARANTIE DER SRAM® LLC**

**DIESE GARANTIE RÄUMT IHNEN BESTIMMTE RECHTE GEGENÜBER SRAM, LLC. EIN. JE NACH IHREM WOHLNAND VERFÜGEN SIE JEDOCH MÖGLICHERWEISE ÜBER WEITERE RECHTE. DIESE GARANTIE HAT KEINEN EINFLUSS AUF IHRE GESETZLICHEN RECHTE. DIE GARANTIE IST IN DEM UMFANG, IN DEM SIE VON DER LOKALEN GESETZGEBUNG ABWEICHT, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER GELTENDEN GESETZGEBUNG ZU BRINGEN. DEN VOLLEN UMFANG IHRER RECHTE ENTNEHMEN SIE BITTE DER GESETZGEBUNG IHRES WOHLNANDES.**

**DIESE GARANTIE GILT FÜR SRAM-PRODUKTE DER MARKEN SRAM®, ROCKSHOX®, TRUVATIV®, ZIPP®, QUARO®, AVID® UND TIME®.**

## **GARANTIEUMFANG**

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM, dass seine Fahrradkomponenten für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Erstkaufdatum frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle Zipp MOTO-Laufräder und Felgen über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle nicht-elektronischen Fahrkomponenten der Marke Zipp ab dem Modelljahr 2021 über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

## **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

Diese Garantie kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Garantie sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, oder eine autorisierte SRAM-Servicewerkstatt geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. Alle Garantieansprüche gegenüber SRAM werden von einer autorisierten SRAM-Servicewerkstatt überprüft, die das Produkt nach Anerkenntnis der Forderung im Ermessen von SRAM repariert oder ersetzt oder den Kaufpreis des Produkts erstattet. Soweit im Rahmen der örtlichen Gesetzgebung zulässig, müssen Ansprüche aus dieser Garantie innerhalb des Garantiezeitraums und innerhalb eines (1) Jahres nach Auftreten des Anspruchsfalls geltend gemacht werden.

## **KEINE WEITEREN GARANTIEEN**

SOFERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARLEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, ÜBERNIMMT SRAM KEINE ANDEREN GARANTIEEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN UND TRIFFT KEINE ZUSICHERUNGEN JEDLICHER ART (AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT) UND SCHLIESST JEDLICHE HAFTUNG (EINSCHLIESSLICH JEDLICHER KONKLUDENTEN GARANTIE FÜR ANGEMESSENE SORGFALT, HANDELBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) HIERMIT AUS.

## **HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SOFERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARLEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, SCHLIESSEN SRAM UND SEINE LIEFERANTEN JEDLICHE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN AUS. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT STATTHAFT, SODASS DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN.

## **GARANTIEAUSSCHLUSS**

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden SRAM-Bedienungsanleitung montiert, eingestellt und/oder gewartet wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter [sram.com/service](http://sram.com/service).

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den Versuch, elektronische und zugehörige Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Garantieanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

SRAM-Komponenten sind ausschließlich für die Verwendung an Fahrrädern ausgelegt, die mit Pedalkraft oder Pedalkraftunterstützung (e-Bikes/ Pedelects) angetrieben werden.

Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen anderer Hersteller oder Teilen, die nicht mit SRAM-Komponenten kompatibel oder nicht für die Verwendung mit SRAM-Komponenten geeignet sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

## **VERSCHLEISS**

Normaler Verschleiß ist von der Garantie ausgeschlossen. Schäden an Verschleißteilen können infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen entstehen.

### **ALS VERSCHLEISSTEILE GELTEN:**

- |                          |                                  |                              |                                 |
|--------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| • Aerolenker-Polster     | • Pedalplatten                   | • Befestigungsteile und      | • Überdrehte Gewinde/           |
| • Luftschießende O-Ringe | • Korrosion                      | • Hauptdichtungen von        | • Schrauben (Aluminium, Titan,  |
| • Batterien              | • Bremsscheiben                  | • Hinterbaudämpfern          | • Magnesium oder Stahl)         |
| • Lager                  | • Staubdichtungen                | • Bewegliche Teile aus Gummi | • Reifen                        |
| • Federanschlagdämpfer   | • Freilaufnaben, Antriebskörper, | • Schalt- und Bremszüge      | • Werkzeug                      |
| • Bremsbeläge            | • Sperrklinken                   | • (Innen- und Außenzüge)     | • Antriebszahnräder             |
| • Buchsen                | • Schaumstoffringe, Gleitringe   | • Schaltgriffe               | • Obere Gabelrohre (Standrohre) |
| • Kassetten              | • Lenkergriffe                   | • Speichen                   | • Bremsflanken der Felgen       |
| • Ketten                 | • Spannrollen                    | • Kettenräder                |                                 |

## **ZIPP AUFSCHLAGSCHADEN-ERSATZPOLICE**

Produkt der Marke Zipp ab Modelljahr 2021 sind durch eine lebenslange Aufschlagschaden-Ersatzpolice gedeckt. Diese Police kann verwendet werden, um im Falle eines Aufschlagschadens, der beim Fahren des Fahrrads entstanden und nicht durch die Garantie abgedeckt ist, Ersatz für ein beschädigtes Produkt zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zipp.com/support](http://www.zipp.com/support).



## **SICHERHEIT ZUERST!**

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, wenn Sie SRAM-Produkte warten.  
Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

# INHALT

<b>WARTUNG DES SRAM G2-BREMSSYSTEMS.....</b>	<b>5</b>
WARTUNGSVERFAHREN .....	6
<b>STÖRUNGSHILFE.....</b>	<b>7</b>
<b>WARTUNG DES BREMSSATTELS.....</b>	<b>10</b>
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE .....	10
BREMSSATTEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	10
BREMSSATTEL – AUSBAU DER BREMSBELÄGE.....	11
AUSBAU DER BREMSSATTELKOLBEN.....	12
EINBAU DER BREMSSATTELKOLBEN .....	16
<b>WARTUNG DER HEBEL.....</b>	<b>19</b>
FÜR DIE WARTUNG BENÖTIGTE WERKZEUGE UND ERSATZTEILE.....	19
G2 ULTIMATE-BREMSEHEBEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	20
G2 RSC-BREMSEHEBEL – EXPLOSIONSZEICHNUNG.....	20
ENTFERNEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT AUS DEM HEBEL .....	21
AUSBAU DER HEBELGRIFFE.....	24
AUSBAU DER KOLBEN-BAUGRUPPE.....	26
PISTON ASSEMBLY INSTALLATION.....	29
EINBAU DES HEBELGRIFFS.....	33
EINBAU DES AUSGLEICHSBEHÄLTERDECKELS.....	35
EINBAU DER BREMSLEITUNG .....	36
<b>EINFAHREN DER SCHEIBENBREMSBELÄGE UND BREMSSCHEIBE .....</b>	<b>38</b>
<b>WARTUNG DER G2 ULTIMATE-HEBELLAGER .....</b>	<b>39</b>

## Wartung des SRAM G2-Bremssystems

Es wird empfohlen, die Wartung der SRAM G2-Komponenten von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von SRAM-Komponenten erfordert Kenntnisse in der Fahrradmechanik sowie spezielle Werkzeuge und Schmiermittel/Öle.

SRAM-Bremssysteme müssen regelmäßig gewartet werden, um die optimale Funktion der Bremsen zu gewährleisten. Wenn Bremsflüssigkeit aus der Bremse austritt, sind die inneren beweglichen Teile möglicherweise beschädigt oder abgenutzt. Wenn das System mit einer falschen Flüssigkeit befüllt wurde, sind möglicherweise alle inneren Gummi- und Kunststoffteile beschädigt. Wenn Ihre Bremse bei einem Sturz beschädigt wurde, sind möglicherweise die Hebelgriff-Baugruppe, die Druckstangen-Baugruppe und die Gehäuse-Baugruppe beschädigt. Überprüfen und ersetzen Sie diese Teile bei Bedarf, um die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen wiederherzustellen.

Den neuesten SRAM-Ersatzteilkatalog und aktuelle technische Informationen finden Sie unter [www.sram.com/service](http://www.sram.com/service). Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.



Hinweise zum Recycling und Umweltschutz finden Sie auf [www.sram.com/company/environment](http://www.sram.com/company/environment).

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

### SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit.

Wenn das Bremssystem mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser aus und danach mit sauberem Wasser ab. Lassen Sie alle Teile vor dem Wiederausammenbau vollständig trocknen. Erneuern Sie die Dichtungen, setzen Sie eine neue Membran ein und bringen Sie dann die Leitung wieder an.

Verwenden Sie ausschließlich SRAM High Performance 51 DOT Bremsflüssigkeit, um eine optimale Leistung zu erzielen. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.

Verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Bremsflüssigkeit arbeiten.

Gebrauchte Bremsflüssigkeit muss der Wiederverwertung zugeführt oder vorschriftsgemäß entsorgt werden.

Bremsflüssigkeit darf nicht über den Abfluss oder die Kanalisation bzw. in Gewässern entsorgt werden.

Die Bremsbeläge dürfen nicht in Kontakt mit Bremsflüssigkeit geraten. Mit Bremsflüssigkeit verschmutzte Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden.

Platzieren Sie unter dem Bereich, an dem Sie an der Bremse arbeiten, eine Ölauffangwanne auf dem Boden.

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssystems müssen Sie die Bremsen entlüften. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der *Anleitung zum Kürzen und Entlüften der Leitungen von SRAM MTB-Scheibenbremsen* unter [www.sram.com/service](http://www.sram.com/service).

### ⚠️ ACHTUNG

Verwenden Sie kein Mineralöl und keine DOT 5-Bremsflüssigkeit. Verwenden Sie keine Werkzeuge, Lappen oder Spritzen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind. Die Verwendung von verschmutzten Materialien führt zur dauerhaften Beschädigung der Dichtungen und setzt die Bremsleistung herab. Bremsen, die mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt sind, müssen ersetzt werden.

### HINWEIS

Der G2-Bremssattel muss vor dem Bremshebel gewartet werden. Der Bremshebel muss mit dem Bremssattel verbunden sein und in den Bremsen muss sich Bremsflüssigkeit befinden, um die Kolben verschieben und den Bremssattel warten zu können. Nachdem der Bremshebel getrennt und die Bremsflüssigkeit abgelassen wurde, können die Kolben nicht vorgeschoben werden.

## Wartungsverfahren

Sofern nicht anders angegeben, sind während der Wartung die folgenden Verfahren durchzuführen.

Säubern Sie die Komponente mit Isopropyl-Alkohol und einem fusselfreien Werkstatttuch.

Säubern Sie die Dichtfläche des Teils und überprüfen Sie sie auf Kratzer.



Ersetzen Sie den O-Ring oder die Dichtung durch ein neues Teil aus dem Wartungssatz. Entfernen Sie den alten O-Ring oder die alte Dichtung mit den Fingern, einem Kabelbinder oder einem Dorn.

Geben Sie DOT-Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring, wenn die Anleitung dazu auffordert.

### HINWEIS

Achten Sie darauf, bei der Wartung des Produkts keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie ein beschädigtes Teil ersetzen müssen, sehen Sie im Ersatzteilkatalog nach.

Tragen Sie kein Fett auf die Kolbendichtungen des Bremssattels auf. Schmierfett auf den Dichtungen verkleinert den Abstand zwischen den Bremsbelägen und den Bremsscheiben beim Lösen der Bremsen (geringes Belag-Luftspiel).



Verwenden Sie zum Einspannen von Teilen einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium.

Ziehen Sie das Teil mit einem Drehmomentschlüssel auf den im roten Balken angegebenen Wert fest.

Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Hahnenfußaufsatz verwenden, bringen Sie den Hahnenfußaufsatz im 90-Grad-Winkel am Drehmomentschlüssel an.



Angegebenes Drehmoment in N·m



## HINWEIS

Tragen Sie keine DOT-Bremsflüssigkeit und kein Schmierfett auf Bremssattelkolben auf, wenn Sie Wartungsmaßnahmen durchführen. Die Verwendung von DOT-Bremsflüssigkeit oder Schmierfett kann die Bremsleistung beeinträchtigen und zum Schleifen der Bremsscheibe führen.

Wenn der Hebelweg Ihrer Bremsen übermäßig lang ist oder sich die Bremsen schwammig anfühlen, führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie das System entlüften:

- 1** Fixieren Sie das Fahrrad in einem Montageständer.  
Bauen Sie das Laufrad am betroffenen Bremssattel aus.
- 2** Entfernen Sie den E-Clip von der Belag-Befestigungsschraube.  
Entfernen Sie die Belag-Befestigungsschraube vom Bremssattel.



- 3** Entfernen Sie die Bremsbeläge und die Bremsbelag-H-Feder vom Bremssattel.



- 4** Setzen Sie zwei Bremsscheiben in den Bremsscheibenschlitz des Bremssattels ein.



- 5** Ziehen Sie den Bremshebel, um die Kolben vorzuschieben, bis sie die Bremscheiben berühren.  
Entfernen Sie die Bremscheiben.



- 6** Drücken Sie die Kolben mit einem Kunststoff-Reifenheber vorsichtig zurück in den Bremsattel.  
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.



- 7** Nachdem Sie die Kolben zurück in den Bremsattel gedrückt haben, bauen Sie die Bremsbeläge, die H-Feder, die Belag-Befestigungsschraube und den E-Clip ein.



- 8** Montieren Sie das Laufrad.



**9** Ziehen Sie den Bremshebel, bis der Kontaktpunkt fest und der Hebelweg akzeptabel ist.

Zentrieren Sie bei Bedarf den Bremssattel relativ zur Scheibe.

Drehen Sie das Laufrad, und überprüfen Sie die Funktion der Bremse. Die Kolben sollten sich jetzt frei bewegen und der Bremshebelweg sollte nicht übermäßig lang sein.

Wenn sich keine Verbesserung der Bremswirkung zeigt, fahren Sie mit der Wartung des Bremssattels fort.



### Teile

- SRAM Guide-Bremsbelag-Satz
- Scheibenbremsattel-Kolbensatz (enthält 2-16 mm und 2-14 mm Bremsattelkolben, Dichtungen und O-Ringe) – Guide R, RS, RSC (A1-B1), G2 RSC/Ultimate

### Sicherheit und Schutz

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)

### Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

### Allgemeines Werkzeug

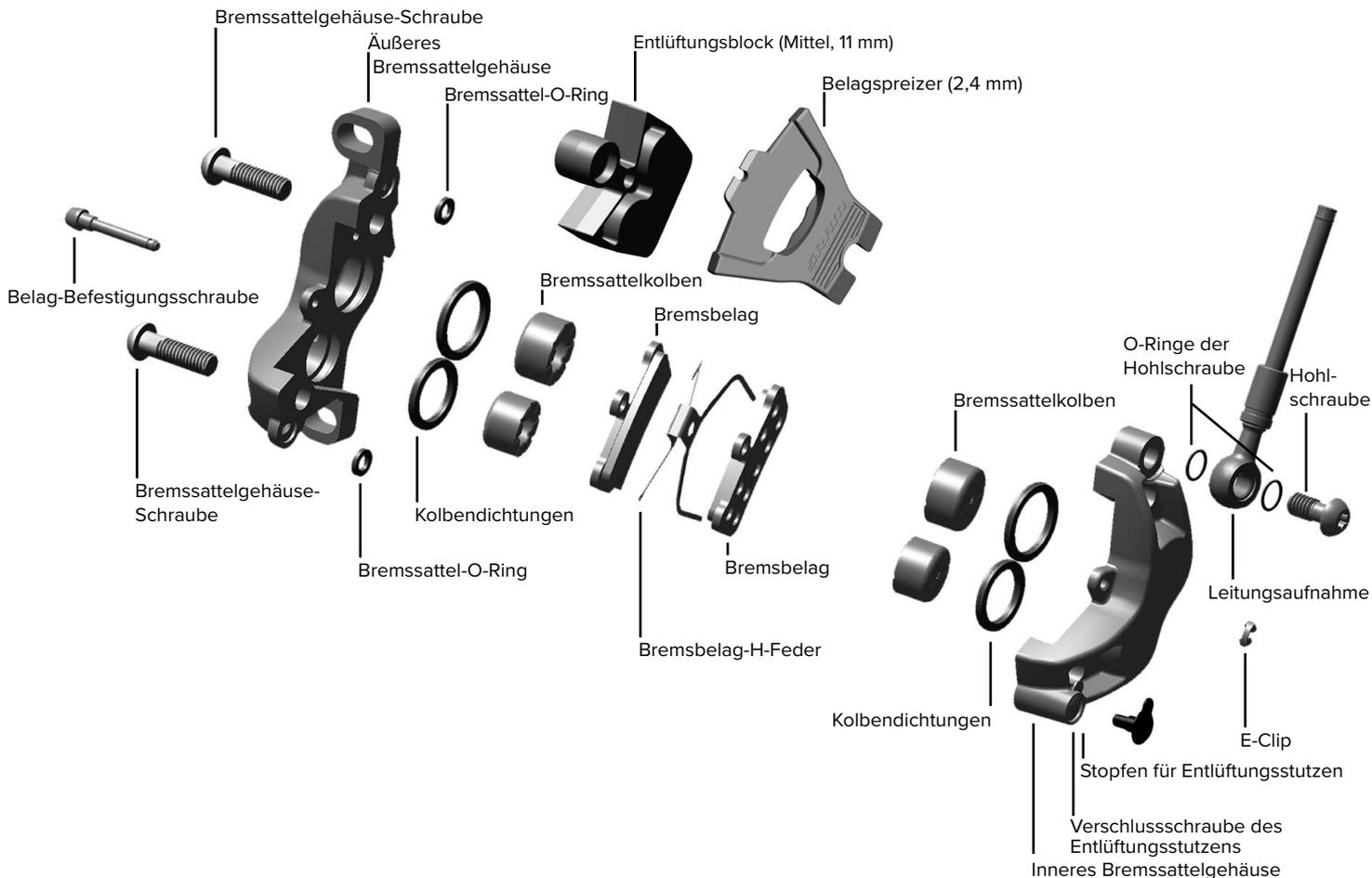
- 2,5-mm-Inbusschlüssel
- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- T25 TORX-Schlüssel
- T25 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- Drehmomentschlüssel
- Digitale Messlehre

### SRAM Werkzeuge

- SRAM-Bremsen-Entlüftungskit (enthält Mittel, 11 mm Guide-Entlüftungsblock und Bleeding Edge-Adapter)
- Belagspreizer (2,4 mm)

Zum Ausbau des Kolbens benötigen Sie zwei abgenutzte Bremscheiben mit einer Gesamtdicke von maximal 3,7 mm.

## Bremssteller – Explosionszeichnung



- 1** Entfernen Sie den Bremssattel von der Gabel oder vom Rahmen.  
Entfernen Sie danach die Bremssattel-halterung und die Befestigungsteile vom Bremssattel. Legen Sie die Teile in der Reihenfolge beiseite, in der Sie sie ausgebaut haben.

- 2** Entfernen Sie mit einer Spitzzange den E-Clip von der Belag-Befestigungsschraube.  
Entfernen Sie die Belag-Befestigungsschraube vom Bremssattel.



- 3** Entfernen Sie die Bremsbeläge und die Bremsbelag-H-Feder vom Bremssattel.

### HINWEIS

Bremsbeläge müssen ausgetauscht werden, wenn die Gesamtdicke (Halteplatte und Reibungsmaterial) weniger als 3 mm beträgt.



## HINWEIS

Die Wartung des Bremssattels ist nur erforderlich, wenn die Kolben beschädigt sind oder das System mit DOT 5-Bremsflüssigkeit oder Mineralöl verunreinigt wurde. Wenn die Bremssättel ordnungsgemäß funktionieren, brauchen sie nicht zerlegt und gewartet zu werden. Reinigen Sie die Bremssättel und bauen Sie die Bremsbeläge ein.

## Ausbau der Bremssattelkolben

## HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Setzen Sie zwei Brems Scheiben in den Bremsscheibenschlitz des Bremssattels ein.



- 2 Ziehen Sie den Bremshebel, um die Kolben vorzuschieben, bis sie die Brems Scheiben berühren.  
Entfernen Sie die Brems Scheiben.



- 3 Bringen Sie die Belag-Befestigungsschraube an.  
Bringen Sie den Belagspreizer so an, dass er auf der Belag-Befestigungsschraube fasst.



- 4** Ziehen Sie den Bremshebel, um die Kolben vorzuschieben, bis sie den Belagspreizer berühren.



- 5** Entfernen Sie die Hohlschraube mit einem T25 TORX-Schlüssel.



- 6** Entfernen Sie den Belagspreizer.  
Entfernen Sie die Belag-Befestigungsschraube.



**7** Entfernen Sie alle Bremssattelgehäuse-Schrauben.



**8** Trennen Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften.



**9** Entfernen Sie beide Bremssattel-O-Ringe von der Innenseite des Bremssattels.



**10** Entfernen Sie die Kolben aus beiden Bremssattelgehäuse-Hälften.

**HINWEIS**

Wenn sich die Kolben nicht von Hand entfernen lassen, können Sie die Kolben vorsichtig mit einer Zange mit weichen Klemmflächen entfernen.



- 11 Entfernen Sie die Kolbendichtungen aus beiden Bremssattelgehäuse-Hälften. Setzen Sie in beide Bremssattelgehäuse-Hälften neue Dichtungen ein.

**⚠ WARNUNG**

Achten Sie darauf, den Dichtungssitz mit dem Dorn nicht zu zerkratzen. Kratzer könnten zu einem Austreten von Bremsflüssigkeit führen, wenn die Bremse betätigt wird. Dadurch könnten die Bremsbeläge verschmutzt werden und die Bremse versagen.

**HINWEIS**

Tragen Sie kein Fett auf die Kolbendichtungen des Bremssattels auf. Schmierfett auf den Dichtungen verkleinert den Abstand zwischen den Bremsbelägen und den Bremsscheiben beim Lösen der Bremsen (geringes Belag-Lüftspiel).



## HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Prüfen Sie die Bremssattelkolben auf Schäden und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

Tragen Sie ein wenig SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit auf den Umfang jedes Kolbens und der Dichtungen auf. Bauen Sie die Kolben in beide Hälften des Bremssattelgehäuses ein.

## HINWEIS

Um eine optimale Bremsleistung zu erzielen, verwenden Sie nur SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4. **Tragen Sie kein Fett auf die Kolbendichtungen des Bremssattels auf. Schmierfett auf den Dichtungen verkleinert den Abstand zwischen den Bremsbelägen und den Bremsscheiben beim Lösen der Bremsen (geringes Belag-Lüftspiel).**



- 2 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Bremssattelgehäuse-Hälften und Ihre beiden Handschuhe und säubern Sie beides mit einem Werkstatdtuch.



- 3 Geben Sie ein wenig DOT-Schmierfett auf die neuen Bremssattel-O-Ringe und setzen Sie sie in die äußere Bremssattelgehäuse-Hälfte ein.



- 4 Richten Sie die Bremssattelgehäuse-Hälften aufeinander aus und schrauben Sie die Gehäuseschrauben in den Bremssattel. Ziehen Sie jede Schraube mit 11,5 N·m fest.



- 5** Entfernen Sie die O-Ringe von der Hohlschraube und der Bremsleitungsaufnahme.

Geben Sie ein wenig DOT-Schmierfett auf die neuen O-Ringe und setzen Sie sie ein.



- 6** Halten Sie die Bremsleitungsaufnahme im gewünschten Winkel.  
Ziehen Sie die Hohlschraube mit 5 N·m an.



- 7** Setzen Sie den Entlüftungsblock in den Bremssattel ein.



- 8** Bringen Sie die Belag-Befestigungsschraube an.

**⚠️ WARNUNG**

Sie müssen die Bremsen entlüften, bevor Sie die Bremsbeläge wieder einbauen. Wenn Sie die Bremsbeläge vor dem Entlüften der Bremsen einsetzen, könnten die Bremsbeläge verschmutzt werden und die Bremse versagen.



- 9 Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Bremssattel und säubern Sie ihn mit einem Werkstatttuch.



Führen Sie eine Sichtprüfung durch. Wenn O-Ringe über die Außenkanten der Bremsleitungsaufnahme und der Hohlschraube hervorstecken, entfernen und erneuern Sie sie. Wiederholen Sie danach das Einbauverfahren.

#### **⚠️ ACHTUNG**

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Anweisungen zum Entlüften der Bremse und Kürzen der Bremsleitungen finden Sie unter [www.sram.com/service](http://www.sram.com/service).

### Teile

- Scheibenbremshebel-Innenteile/Wartungssatz – (enthält Kolben-Baugruppe, Membran und Feder) – G2 RSC/Ultimate

### Sicherheit und Schutz

- Schutzbrille
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)

### Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Isopropyl-Alkohol
- Loctite Threadlocker Blue 242
- SRAM High-Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.
- SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett. Wenn kein SRAM- oder AVID DOT-Schmierfett verfügbar ist, verwenden Sie nur DOT-kompatibles Schmierfett.

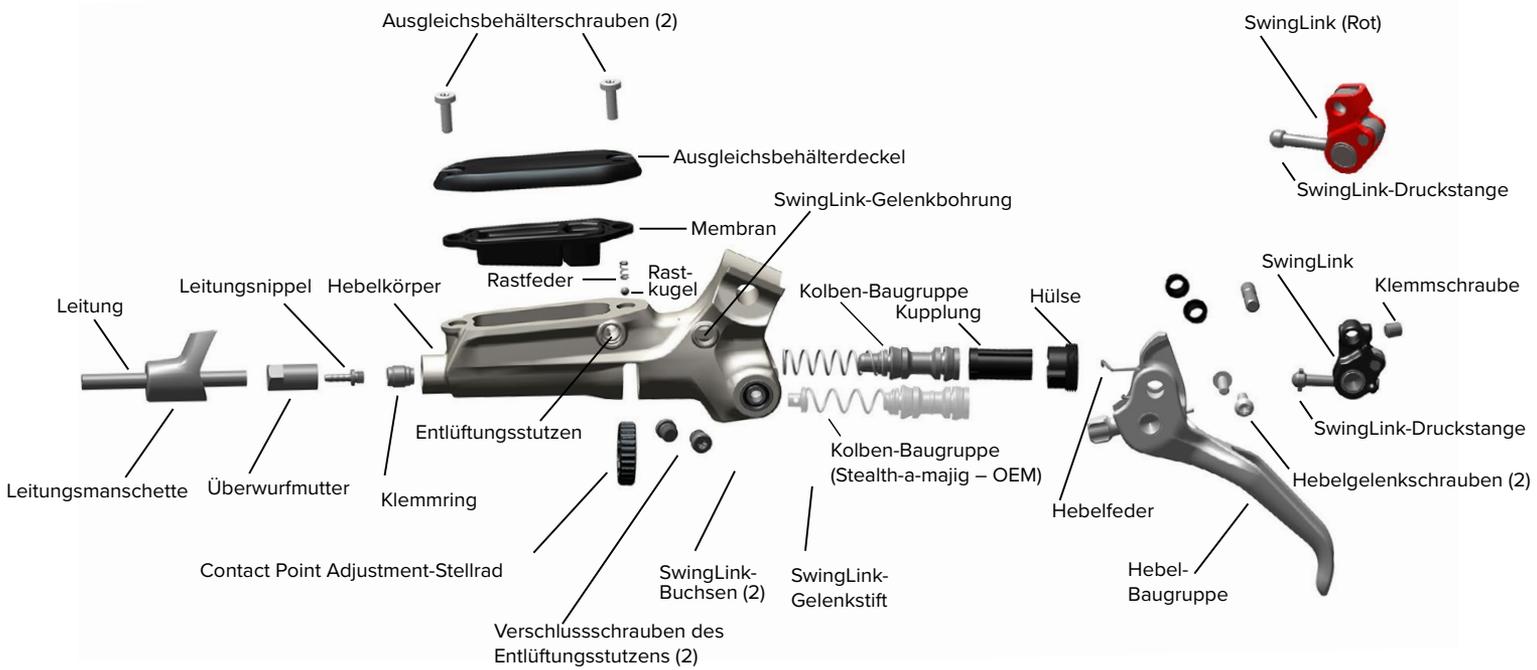
### Allgemeines Werkzeug

- Spitzzange
- Dorn mit um 90° gebogener Spitze
- T8, T10 und T25 TORX-Schlüssel
- T8 und T10 TORX-Steckschlüsselaufsatz
- 8-mm-Hahnenfußschlüssel
- 2- und 4-mm-Inbusschlüssel
- Drehmomentschlüssel

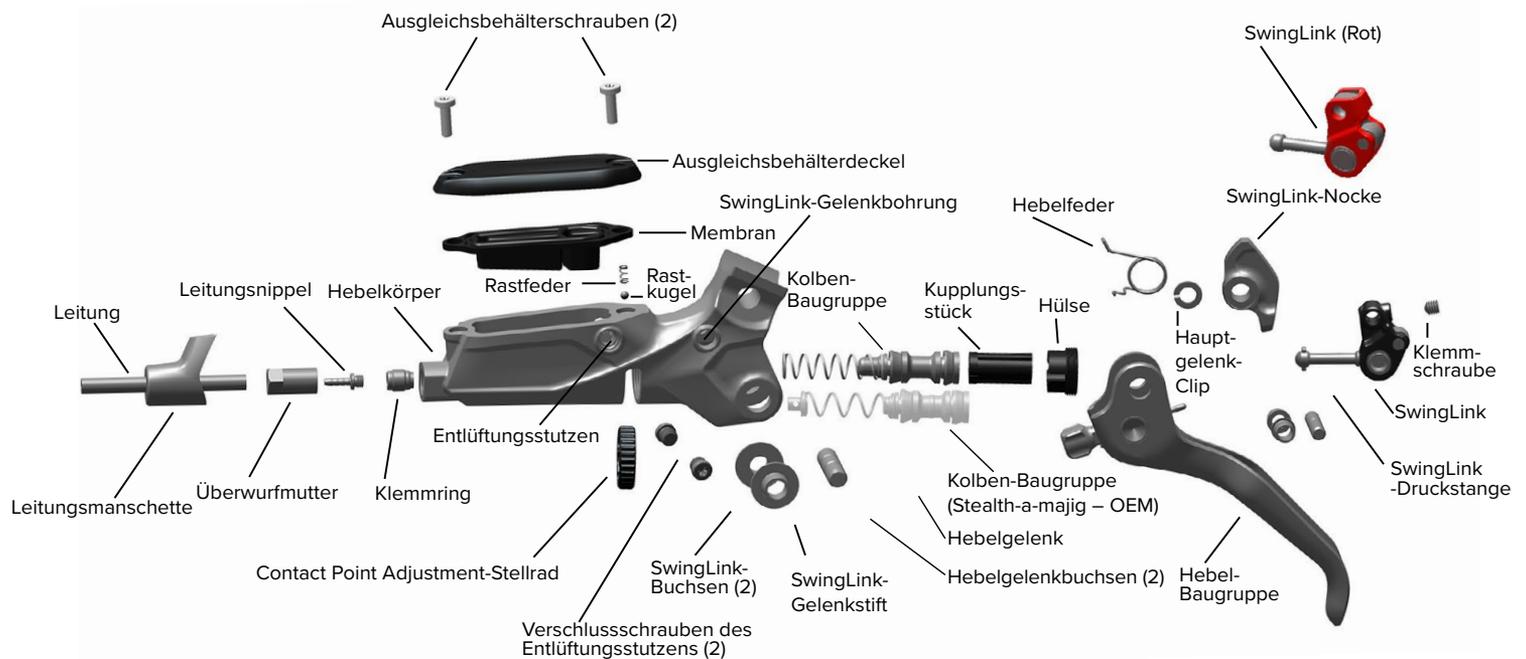
### SRAM Werkzeuge

- Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile – G2 RSC/Ultimate *(im Wartungssatz für Bremshebel-Innenteile enthalten)*
- SRAM®-Hydraulikleitungsschneider

## G2 Ultimate-Bremshebel – Explosionszeichnung



## G2 RSC-Bremshebel – Explosionszeichnung



## HINWEIS

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

## HINWEIS

Für die Wartung der G2 Ultimate-Bremshebel muss die Bremsflüssigkeit nicht aus dem Hebel entfernt werden. Wenn Sie nur das Hebellager warten, beginnen Sie mit der Wartung im Abschnitt Ausbau der Hebelgriffe.

**1** Entfernen Sie mit einem T25 TORX-Schlüssel oder einem 4-mm-Inbusschlüssel die Bremshebelschellen-Schraube von der separaten Klemmung, MMX- oder XLoc-Schelle (bei der XLoc-Schelle muss der Schalthebel entfernt werden). Bauen Sie dann den Bremshebel vom Lenker ab.

**2** Ziehen Sie die Leitungsmanschette von der Überwurfmutter ab und schieben Sie sie die Bremsleitung hinab.



**3** Entfernen Sie die Bremsleitungs-Überwurfmutter. Ziehen Sie die Bremsleitung und den Klemmring vom Bremshebelkörper ab.



**4** Lassen Sie die Bremsflüssigkeit in eine Ölauffangwanne ab. Betätigen Sie den Hebelgriff, um die überschüssige Bremsflüssigkeit aus dem Hebelkörper herauszupumpen.

## HINWEIS

Wenn das System mit Mineralöl oder DOT 5-Bremsflüssigkeit verunreinigt wurde, spülen Sie alle Teile mit Seifenwasser und lassen Sie sie vor dem Wiederausbau vollständig trocknen. Erneuern Sie auch die Dichtungen und die Bremsleitung.

Verwenden Sie ausschließlich SRAM High Performance DOT 5.1 Bremsflüssigkeit, um eine optimale Leistung zu erzielen. Wenn keine SRAM-Bremsflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit des Typs DOT 5.1 oder DOT 4.



- 5** Entfernen Sie die Schraube des Ausgleichsbehälterdeckels, die sich näher am Hebelgriff befindet.



- 6** Drehen Sie den Hebelkörper vorsichtig auf den Kopf, sodass die Rastfeder und die Rastkugel aus dem Hebelkörper fallen. Wenn sie nicht von alleine herausfallen, schlagen Sie den Hebel vorsichtig gegen ein sauberes Werkstatttuch.



- 7** Entfernen Sie die andere Schraube der Ausgleichsbehälterabdeckung.



- 8** Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel und die Membran vom Hebelkörper.



- 9 Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Bremshebelkörper in eine Auffangwanne ablaufen.



- 10 Entfernen Sie die beiden Entlüftungsschrauben.  
Montieren Sie neue O-Ringe und setzen Sie die Entlüftungsschrauben in den Hebelkörper ein.



- 11 Nehmen Sie die Membran vom Ausgleichsbehälterdeckel ab.  
Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Membran und den Ausgleichsbehälterdeckel und säubern Sie sie mit einem Werkstatttuch.

#### HINWEIS

Alle Komponenten müssen vor dem Wiedereinbau vollständig trocken sein. Restfeuchtigkeit vom Reinigen der Membran kann beim Trocknen aus der Membran austreten, was als Leck im System fehlinterpretiert werden kann.



- 1 G2 Ultimate:** Entfernen Sie mit einem T10 TORX-Schlüssel die Hebelgelenkschrauben.



**G2 RSC:** Platzieren Sie das Hebelgelenk auf einer 6-mm-Stecknuss. Schlagen Sie mit einem Hammer auf einen 4-mm-Inbusschlüssel, um den Gelenkstift zu entfernen.



- 2** Entfernen Sie den Hebelgriff.

**G2 Ultimate:** Gehen Sie zum Austausch der Lager zum Abschnitt [Wartung der G2 Ultimate-Hebellager, Seite 37](#).

Wenn die Wartung der Lager nicht erforderlich ist, gehen Sie zum Abschnitt Ausbau der Kolben-Baugruppe, Seite 24.

**G2 RSC:** Die Griffweiteneinstellungs-Baugruppe trennt sich in vier Teile, wenn sie vom Hebelkörper abgenommen wird: SwingLink-Nocke, Hebelfeder, Hauptgelenk-Clip und Hebel-Baugruppe.

**Hinweis:** Einige Versionen der G2 Ultimate- und G2 RSC-Hebel haben einen roten SwingLink. Sofern nicht anders angegeben, sind die Wartungsverfahren dieselben wie für den schwarzen SwingLink.



- 3 G2 RSC:** Ziehen Sie mit einem kleinen Schlitzschraubendreher vorsichtig die Gelenkbuchsen heraus. Säubern Sie die Buchsen und bauen Sie sie wieder in den Hebelkörper ein.



## Ausbau der Kolben-Baugruppe

- 1 Entfernen Sie mit einem T8 TORX-Schlüssel die SwingLink-Klemmschraube.

**Hinweis:** Der rote SwingLink ist nicht mit einer Klemmschraube versehen.



- 2 Verwenden Sie einen T8 TORX-Schlüssel, um den SwingLink-Gelenkstift aus dem Hebelkörper zu schieben.



- 3 **Schwarzer SwingLink:** Entfernen Sie mit einem T8 TORX-Schlüssel den SwingLink.  
**Roter SwingLink:** Entfernen Sie den SwingLink von Hand.



**4** Entfernen Sie die SwingLink-Buchsen von Hand.



**5** Lösen Sie die Kolbenhülse und das Kupplungsstück mit dem SRAM-Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile. Führen Sie das Innenteile-Montagewerkzeug für SRAM-Hebel in den Hebelkörper ein und richten Sie den Schlitz im Werkzeug an der Kolbenhülse aus. Lösen Sie mit dem Werkzeug die Hülse und entfernen Sie dann die Hülse und das Kupplungsstück.

*Wenn die Kolbenhülse und das Kupplungsstück im Hebelkörper festsitzen, entfernen Sie die Teile vorsichtig mit einer Spitzzange aus dem Hebelkörper.*



**6** Entfernen Sie die Hülse von Hand von dem Kupplungsstück. Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf die Hülse und das Kupplungsstück und säubern Sie sie mit einem Werkstatttuch.



- 7** Platzieren Sie ein Werkstatttuch über dem Hebelkörper, damit die Kolben-Baugruppe nicht herausschnellt.

Schieben Sie den Kontaktpunkt-Einstellknopf mit der Hand heraus.

**⚠ VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN**

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Die Kolben-Baugruppe ist federbelastet und schnellt mit Kraft aus dem Hebelkörper heraus, wenn der Kontaktpunkt-Einstellknopf entfernt wird.



- 8** Entfernen Sie die Kolben-Baugruppe vom Hebelkörper.



- 9** Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Hebelkörper und den Hebelgriff und säubern Sie die Komponenten mit einem Werkstatttuch. Einbau der Kolben-Baugruppe.



**HINWEIS**

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Wenn Bremsflüssigkeit auf eine lackierte Oberfläche (z. B. Ihren Rahmen) oder den Aufdruck auf den Bremsen gerät, wischen Sie sie sofort ab, und reinigen Sie die betroffene Stelle mit Isopropyl-Alkohol oder Wasser. Beschädigungen von lackierten und/oder bedruckten Oberflächen durch Bremsflüssigkeit sind von der Garantie nicht gedeckt.

- 1 Tauchen Sie die neue Kolben-Baugruppe in SRAM High-Performance 5.1 DOT Bremsflüssigkeit ein.

*Sie können auch SRAM DOT-Montagefett oder mit DOT 5.1 oder DOT 4 kompatibles Schmierfett zur Schmierung verwenden.*



- 2 Bauen Sie die neue geschmierte Kolben-Baugruppe in den Hebelkörper ein.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Hebelkörper und Ihre beiden Handschuhe und säubern Sie den Hebelkörper und Ihre Handschuhe mit einem Werkstatttuch.



- 3 Drücken Sie den Kolben mit dem SRAM-Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile in den Hebelkörper, während Sie den Kontaktpunkt-Einstellknopf in den Kontaktpunkt-Einstellschlitz einsetzen.

*Sie sollten ein Knackgeräusch hören, wenn der Kontaktpunkt-Einstellknopf richtig einrastet.*



*Drücken Sie den Kontaktpunkt-Einstellknopf nach unten und entfernen Sie das Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile*



- 4** Bringen Sie zusätzlich einen dünnen Film DOT-Schmierfett auf das Gewinde der Hülse auf.



- 5** Platzieren Sie die Hülse auf dem Kupplungsstück.  
*Das Gewinde der Hülse muss von der Basis des Kupplungsstücks abgewandt ausgerichtet werden.*



- 6** Verwenden Sie das SRAM Montagewerkzeug für Bremshebel-Innenteile, um die Hülse und das Kupplungsstück auf der Kolben-Baugruppe zu fixieren und in die Baugruppe einzuschrauben.  
Erfassen Sie die Schlitz auf der Hülse mit dem Kontaktpunkt-Einstellknopf und drehen Sie das Innenteile-Montagewerkzeug für SRAM-Hebel bis zum Anschlag weiter im Uhrzeigersinn.



- 7** Bauen Sie die SwingLink-Buchsen mit einer Spitzzange ein.  
*Wenn die SwingLink-Buchsen leicht herausfallen, tragen Sie ein wenig DOT-Schmierfett darauf auf, um sie an Ort und Stelle zu halten.*



- 8** **Black SwingLink:** Stellen Sie die Länge der Druckstange am SwingLink ein, bis sie so weit wie möglich ausgezogen ist. Setzen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Druckstange in das Kupplungsstück ein.



**Red SwingLink:** Place the SwingLink pushrod into the piston



- 9** Richten Sie die Bohrungen im SwingLink und in den SwingLink-Buchsen aufeinander aus. Drücken Sie dann den Gelenkstift in die Bohrung, bis der Stift bündig mit dem Hebelkörper sitzt.



- 10** Tragen Sie ein wenig Loctite Threadlocker Blue 242 auf die Klemmschraube auf.



- 11** Schrauben Sie mit einem T8 TORX-Schlüssel die SwingLink-Klemmschraube in den Hebelkörper. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel mit T8 TORX-Steckschlüsselaufsatz die Schraube mit 1,2 N·m an.



## Einbau des Hebelgriffs

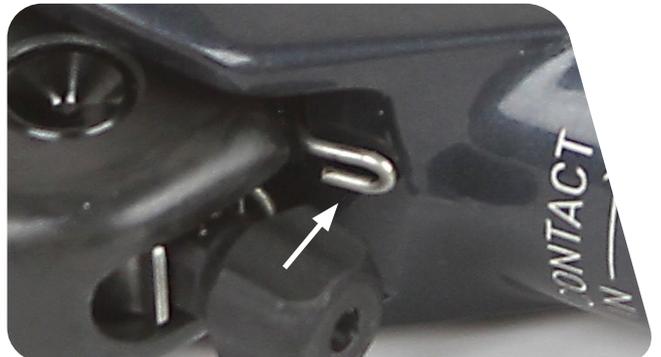
- 1 Setzen Sie den Schraubstift für die Griffweiteneinstellung in die Bohrung in der SwingLink-Nocke ein.



- 2 Richten Sie die Gelenkbohrungen des Hebelgriffs auf die Gelenkbohrungen im Hebelkörper aus.



*Stellen Sie sicher, dass die Hebelfeder ordnungsgemäß im Hebel sitzt. Das nach außen weisende Ende der Feder muss gegen den Hebelgriff drücken, während das nach innen weisende Ende der Feder am Hebelkörper anliegen muss. Wenn die Feder nicht ordnungsgemäß sitzt, können Sie die Griffweite des Hebelgriffs nicht einstellen.*



**G2 RSC:** Halten Sie die Feder und den Hauptgelenk-Clip in Position, während Sie den Hebelgriff montieren.



**3 G2 Ultimate:** Tragen Sie ein wenig Loctite Threadlocker Blue 242 auf jede Gelenkschraube auf.

Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem T10 TORX-Aufsatz die Gelenkschrauben mit 1,2 N·m an.



G2 Ultimate

Loctite Threadlocker Blue 242



G2 Ultimate

1,2 N·m

T10

**G2 RSC:** Schlagen Sie mit einem Hammer *vorsichtig* den Gelenkstift in die Gelenkbohrung.



## Einbau des Ausgleichsbehälterdeckels

- 1** Drücken Sie die Membran in die Ausgleichsbehälterabdeckung und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß darin sitzt. Die Membran muss mit der Abdeckung bündig abschließen.



- 2** Setzen Sie die Ausgleichsbehälterdeckel-Membran-Baugruppe auf den Hebelkörper auf.



- 3** Setzen Sie die Rastkugel und dann die Rastfeder in die Ausgleichsbehälterbohrung im Hebelkörper ein, die sich näher zum Hebelgriff befindet.



- 4** Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem T10 TORX-Aufsatz die Schrauben der Ausgleichsbehälterabdeckung mit 1,2 N·m an.



- 1 Schneiden Sie die Leitung ab, um einen neuen Leitungsnippel und Klemmring zu installieren.

### ⚠️ WARNUNG

Alle SRAM-Bremsen mit Klemmring und Leitungsnippel müssen beim Zusammenbau mit einem neuen SJ (Stealth-a-majig) Leitungsnippel und einem neuen, roten SJ Klemmring ausgestattet werden.

Im Werk wurde eventuell ein nicht roter SJ Klemmring installiert, der vor dem Trennen ordnungsgemäß funktionierte. Beim erneuten Anbringen müssen Sie einen neuen SJ Leitungsnippel und einen neuen, roten SJ Klemmring montieren.

Bremsleitungen, die nicht mit Stealth-a-majig Leitungsnippeln und Klemmringen zusammengebaut wurden, sind nicht funktionstüchtig.



- 2 Tragen Sie DOT-Schmierfett auf das Gewinde des Leitungsnippels auf. Schrauben Sie den Leitungsnippel bündig in das Ende der Leitung.

### HINWEIS

Ziehen Sie den Leitungsnippel nicht zu fest an. Durch zu festes Anziehen kann die Innenbeschichtung der Leitung beschädigt werden.



- 3 Bringen Sie die Überwurfmutter an der Leitung an.



- 4 Schrauben Sie den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn auf den Leitungsnippel, bis er bündig mit dem Leitungsnippel abschließt oder etwas darunter sitzt.

*Der Klemmring hat ein Linksgewinde.*

Tragen Sie DOT-Schmierfett auf die Außenseite des Klemmrings und das Gewinde der Überwurfmutter auf.



**5** Setzen Sie den Klemmring und die Mutter in den Hebel ein.



**6** Ziehen Sie die Überwurfmutter mit einem Drehmomentschlüssel und einem Hahnenfußaufsatz mit 8 N·m an.

Sprühen Sie Isopropyl-Alkohol auf den Hebelkörper und säubern Sie ihn mit einem Werkstatttuch.



### **⚠️ ACHTUNG**

Bei der Wartung Ihrer Bremsen wird die gesamte Bremsflüssigkeit aus dem System entfernt. Nach der Wartung des Bremssattels und/oder Bremshebels müssen Sie die Bremsen entlüften.

Eine Anleitung zum Entlüften der Bremsen, Kürzen der Bremsleitungen und Austauschen der Bremsbeläge finden Sie unter [www.sram.com/service](http://www.sram.com/service).

## Einfahren der Scheibenbremsbeläge und Bremsscheibe

Alle neuen Bremsbeläge und Bremsscheiben sollten sorgfältig eingefahren werden. Das Einfahren, das vor der ersten Fahrt stattfinden sollte, gewährleistet ein gleichmäßiges Bremsverhalten und hohe Bremskraft sowie geräuscharmes Bremsen unter den meisten Fahrbedingungen. Beim Einfahren werden die Bremsbeläge und Bremsscheiben erwärmt, sodass sich eine gleichmäßige Schicht Bremsbelagmaterial (Transferschicht) auf der Oberfläche der Bremsscheibe absetzt. Diese Transferschicht optimiert die Bremsleistung. Ein Video zum Einfahrverfahren finden Sie auf [www.sram.com/service](http://www.sram.com/service).

### **⚠ WARNUNG – UNFALLGEFAHR**

Der Einfahrprozess erfordert heftiges Bremsen. Sie müssen mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut sein. Durch heftiges Bremsen, ohne mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen vertraut zu sein, kann es zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Wenn Sie mit der Leistung und Bedienung von Scheibenbremsen nicht vertraut sind, sollten Sie die Bremsen von einem qualifizierten Fahrradmechaniker einfahren lassen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, bleiben Sie während des gesamten Verfahrens zum Einfahren der Beläge auf dem Fahrrad sitzen. Die Räder dürfen beim Einfahren nicht blockieren.

- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine mittlere Geschwindigkeit und betätigen Sie kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 20 Mal.
- Beschleunigen Sie das Fahrrad auf eine höhere Geschwindigkeit und betätigen Sie sehr kräftig die Bremsen, bis das Fahrrad auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 10 Mal.
- Lassen Sie die Bremsen abkühlen, bevor Sie weiter mit dem Fahrrad fahren.
- Nachdem das Einfahrverfahren durchgeführt wurde, muss möglicherweise der Bremssattel neu zentriert werden.

Für diese Wartung wird das Hebelgelenk-Lagereinpresswerkzeug benötigt

- 1 Führen Sie das Lagereinpresswerkzeug mit Gewinde in den Hebelkörper ein, wobei die Seite des Werkzeugs mit der Vertiefung in Richtung des zu entfernenden Lagers weisen muss.



- 2 Setzen Sie das Lagereinpresswerkzeug auf den Lagereinpressbolzen auf und schrauben Sie ihn in das Lagereinpresswerkzeug mit Gewinde.



- 3 Ziehen Sie den Lagereinpressbolzen fest, bis das Lager durch den Hebelkörper und in die Vertiefung des Lagereinpresswerkzeugs mit Gewinde gedrückt wird. Lösen Sie den Lagereinpressbolzen, um die Werkzeuge und das alte Lager zu entfernen.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um das andere Lager zu entfernen.



- 4 Säubern Sie die Lagersitze im Hebelkörper.



- 5** Um ein neues Lager einzubauen, führen Sie das Lagereinpresswerkzeug mit Gewinde in den Hebelkörper ein, wobei die flache Seite des Werkzeugs zum Lagersitz weisen muss.



- 6** Setzen Sie ein neues Lager in den Lagersitz ein.  
Setzen Sie das Lagereinpresswerkzeug auf den Lagereinpressbolzen auf und schrauben Sie ihn in das Lagereinpresswerkzeug mit Gewinde.  
**Verwenden Sie ausgebaute Lager nicht wieder.**



- 7** Ziehen Sie den Lagereinpressbolzen fest, bis das Lager in den Hebelkörper gedrückt wird.  
Lösen Sie den Lagereinpressbolzen, um die Werkzeuge vom Hebelkörper zu entfernen.  
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um das andere neue Lager einzubauen.



Um mit der Wartung des Hebels fortzufahren, gehen Sie zum Abschnitt [Ausbau der Kolben-Baugruppe, Seite 24](#).

Wenn Sie die Innenteile des Hebels nicht warten müssen, gehen Sie zum Abschnitt [Einbau des Hebelgriffs, Seite 31](#), um den Bremshebel zu montieren.

**Die folgenden Marken sind eingetragene Marken von SRAM, LLC:**

1:1®, Accuwatt®, Avid®, ATAC®, AXS®, Bar®, Bioposition®, Blackbox®, BoXXer®, DoubleTap®, eTap®, Firecrest®, Firex®, Grip Shift®, GXP®, Holzfeller®, Hussefelt®, Icllic®, i-Motion®, Judy®, Know Your Powers®, NSW®, Omnium®, Osmos®, Pike®, PowerCal®, PowerLock®, PowerTap®, Qollector®, Quarq®, RacerMate®, Reba®, Rock Shox®, Ruktion®, Service Course®, ShockWiz®, SID®, Single Digit®, Speed Dial®, Speed Weaponry®, Spinscan®, SRAM®, SRAM APEX®, SRAM EAGLE®, SRAM FORCE®, SRAM RED®, SRAM RIVAL®, Stylo®, TIME®, Truvativ®, TyreWiz®, UDH®, Varicrank®, Velotron®, X0®, X01®, X-SYNC®, XX1®, Zipp®

**Die folgenden Logos sind eingetragene Logos von SRAM, LLC:**



**Die folgenden Marken sind Marken von SRAM, LLC:**

10K™, 1X™, 202™, 30™, 30 Course™, 35™, 302™, 303™, 353™, 404™, 454™, 808™, 858™, 3ZERO MOTO™, ABL™, AeroGlide™, AeroBalance™, AeroLink™, Aire™, Air Guides™, AKA™, AL-7050-TV™, Atmos™, Automatic Drive™, AxCad™, Axial Clutch™, Base™, BB5™, BB7™, BB30™, Bleeding Edge™, Blipbox™, BlipClamp™, BlipGrip™, Blips™, Bluto™, Bottomless Tokens™, Cage Lock™, Carbon Bridge™, Centera™, Charger 2™, Charger™, Charger Race Day™, Cleansweep™, Clickbox Technology™, Clics™, Code™, Cognition™, CoLab™, Connectamajig™, Counter Measure™, CYCLO™, DD3™, DD3 Pulse™, DebonAir™, Deluxe™, Deluxe Re:Aktiv™, Descendant™, DFour™, DFour91™, DH™, Dig Valve™, DirectLink™, Direct Route™, Domain™, DOT 5.1™, Double Decker™, Double Time™, Dual Flow Adjust™, Dual Position Air™, DUB™, DUB-PWR™, DZero™, E300™, E400™, Eagle™, E-Connect4™, ErgoBlade™, ErgoDynamics™, ESP™, EX1™, Exact Actuation™, Exogram™, Flow Link™, FR-5™, Full Pin™, G2™, G40™, Giga Pipe™, Gnar Dog™, Guide™, GS™, GX™, Hard Chrome™, Hexfin™, HollowPin™, Howitzer™, HRD™, Hybrid Drive™, Hyperfoil™, i-3™, Impress™, Jaws™, Jet™, Kage™, Komfy™, LINK™, Lyrik™, MatchMaker™, Maxle™, Maxle 360™, Maxle DH™, Maxle Lite™, Maxle Lite DH™, Maxle Stealth™, Maxle Ultimate™, MicroAdjust™, Micro Gear System™, Mini Block™, Mini Cluster™, Monarch™, Monarch Plus™, Motion Control™, Motion Control DNA™, MRX™, MX™, Noir™, NX™, OCT™, OmniCal™, OneLoc™, Paceline™, Paragon™, PC-1031™, PC-110™, PC-1170™, PG-1130™, PG-1050™, PG-1170™, Piggyback™, Poploc™, Power Balance™, Power Bulge™, PowerChain™, PowerDomeX™, Powered by SRAM™, PowerGlide™, PowerLink™, Power Pack™, Power Spline™, Predictive Steering™, Pressfit™, Pressfit 30™, Prime™, Qalvin™, R2C™, Rapid Recovery™, Re:Aktiv ThruShaft™, Recon™, Reverb™, Revelation™, Riken™, Roller Bearing Clutch™, Rolling Thunder™, RS-1™, Rush™, RXS™, Sag Gradients™, Sawtooth™, SCT - Smart Coasterbrake Technology, Seeker™, Sektor™, SHIFT™, ShiftGuide™, Shorty™, Showstopper™, SIDLuxe™, Side Swap™, Signal Gear Technology™, SL™, SL-70™, SL-70 Aero™, SL-70 Ergo™, SL-80™, SL-88™, SLC2™, SL SPEED™, SL Sprint™, Smart Connect™, Solo Air™, Solo Spoke™, Speciale™, SpeedBall™, Speed Metal™, SRAM APEX 1™, SRAM Force 1™, SRAM RIVAL 1™, S-series™, Stealth-a-majig™, StealthRing™, Super-9™, Supercork™, Super Deluxe™, Super Deluxe Coil™, SwingLink™, SX™, Tangente™, TaperCore™, Timing Port Closure™, TSE Technology™, Tool-free Reach Adjust™, Top Loading Pads™, Torque Caps™, TRX™, Turnkey™, TwistLoc™, VCLC™, Vivid™, Vivid Air™, Vuka Aero™, Vuka Alumina™, Vuka Bull™, Vuka Clip™, Vuka Fit™, Wide Angle™, WiFLi™, X1™, X3™, X4™, X5™, X7™, X9™, X-Actuation™, XC™, X-Dome™, XD™, XDR™, XG-1150™, XG-1175™, XG-1180™, XG-1190™, X-Glide™, X-GlideR™, X-Horizon™, XLoc Sprint™, XPLR™, XPRESSO™, XPRO™, X-Range™, XX™, Yari™, ZEB™, Zero Loss™, ZM2™, ZR1™



Änderungen der technischen Daten und Farben ohne Ankündigung vorbehalten.

© 2022 SRAM, LLC

**Dieses Dokument enthält Marken und eingetragene Marken der folgenden Unternehmen:**

Loctite® ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation. Blue 242™ ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation.

TORX® ist eine eingetragene Marke der Acument Intellectual Properties, LLC.



---

ASIAN HEADQUARTERS

SRAM Taiwan  
No. 1598-8 Chung Shan Road  
Shen Kang Hsiang, Taichung City  
Taiwan R.O.C.

WORLD HEADQUARTERS

SRAM LLC  
1000 W. Fulton Market, 4th Floor  
Chicago, Illinois 60607  
U.S.A.

EUROPEAN HEADQUARTERS

SRAM Europe  
Paasbosweg 14-16  
3862ZS Nijkerk  
The Netherlands